

TE OGH 2002/3/28 8Ob43/02k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.03.2002

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Petrag als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Langer, Dr. Rohrer, Dr. Kuras und Dr. Neumayr als weitere Richter in der Schuldenregulierungssache der Gemeinschuldnerin Gabriele L*****, vertreten durch Tinzl & Frank, Rechtsanwälte in Innsbruck, infolge Revisionsrekurses der Gläubigerin C***** AG *****, vertreten durch Ullmann, Geiler & Partner, Rechtsanwälte in Innsbruck, gegen den Beschluss des Landesgerichtes Innsbruck als Rekursgericht vom 7. Dezember 2001, GZ 3 R 328/01h-30, womit der Beschluss des Bezirksgerichtes Innsbruck vom 9. Oktober 2001, GZ 23 S 108/00i-24, bestätigt wurde, den Beschluss

gefasst:

Spruch

Die Zurückziehung des Revisionsrekurses dient zur Kenntnis. Der Akt wird dem Erstgericht zurückgestellt.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Die Gläubigerin nahm ihren Revisionsrekurs mit Schriftsatz vom 4. 3. 2002 zurück. Die Zurückziehung ist in Analogie zu § 171 KO, §§ 484, 513 ZPO zulässig (vgl Kodek in Rechberger ZPO2, vor § 514, Rz 5; Ob 182/98b; 8 Ob 38/00x) und mit deklarativer Wirkung (SZ 43/168; EvBl 1867/387) zur Kenntnis zu nehmen. Die Gläubigerin nahm ihren Revisionsrekurs mit Schriftsatz vom 4. 3. 2002 zurück. Die Zurückziehung ist in Analogie zu Paragraph 171, KO, Paragraphen 484., 513 ZPO zulässig vergleiche Kodek in Rechberger ZPO2, vor Paragraph 514., Rz 5; 6 Ob 182/98b; 8 Ob 38/00x) und mit deklarativer Wirkung (SZ 43/168; EvBl 1867/387) zur Kenntnis zu nehmen.

Anmerkung

E65080 8Ob43.02k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:0080OB00043.02K.0328.000

Dokumentnummer

JJT_20020328_OGH0002_0080OB00043_02K0000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at